

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Revisionsnummer: 4

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: **Kluthe Lösol 80**

Artikelnummer: 066110330000

CAS-Nr: -

REACH-Registrierungsnummer: 01-2119475514-35

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Enthält Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktkategorien [PC]: PC9 - Beschichtungen und Farben, Füllstoffe, Spachtelmassen, Verdüner  
PC 0.56 - Lösemittel

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: conti coatings GmbH & Co. KG  
Feldstrasse 55  
D - 46149 Oberhausen  
Telefon: +49 208/ 9948-0  
Telefax: +49 208/ 650625  
www.conticoatings.com

E-Mail-Adresse: sds.ob@conticoatings.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: +49 177 / 214 4737 (24 h)

<b>Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008</b>	
Europa	112
Österreich	+43 1 406 43 43 (Giftinformationszentrale)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Entzündbare Flüssigkeiten	Kategorie 2 - (H225)
Aspirationsgefahr	Kategorie 1 - (H304)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H336)
Chronische aquatische Toxizität	Kategorie 2 - (H411)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4



Signalwort: **Gefahr**

## Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Enthält Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan

## Gefahrenhinweise:

- H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008:

- P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
- P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
- P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
- P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen
- P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen
- P405 - Unter Verschluss aufbewahren
- P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen
- P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
- P370 + P378 - Bei Brand: Trockenchemikalie, CO<sub>2</sub>, Sprühwasser oder alkohol-beständigen Schaum zum Löschen verwenden
- P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten

## Weitere Angaben

Dieses Produkt erfordert tastbaren Gefahrenhinweis und kindersichere Verschlüsse, wenn es an die breite Öffentlichkeit geliefert wird, es sei denn, das Produkt wird in Form von Aerosolen oder in einem Behälter mit versiegelter Sprühvorrichtung auf den Markt gebracht. In Aerosol-Behältern oder in Behältnissen mit einer abgedichteten Sprühvorrichtung in den Verkehr gebracht.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr:	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Kohlenwasserstoffe C6 - 7,	-	921-024-6	01-2119475514-35	Flam. Liq. 2 (H225)	90 - 100

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan				Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Aquatic Chronic 2 (H411)	
--	--	--	--	--	--

## Schätzung der akuten Toxizität:

Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Orale LD50 mg/kg	Dermale LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	5001	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

## Gefährliche Bestandteile oben genannter Stoffe/ Stoffgemische:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr:	REACH-Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gewicht-%
Cyclohexan 110-82-7	110-82-7	203-806-2	01-2119463273-41	Flam. Liq. 2 (H225) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Aquatic Acute 1 (H400) Aquatic Chronic 1 (H410)	10 - < 25
n-Hexan 110-54-3	110-54-3	203-777-6	01-2119480412-44	Flam. Liq. 2 (H225) Asp. Tox. 1 (H304) Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Repr. 2 (H361f) STOT RE 2 (H373) Aquatic Chronic 2 (H411)	1 - < 3

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung:	Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen. Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.
Einatmen:	An die frische Luft bringen. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Lungenödem kann verzögert auftreten.
Augenkontakt:	Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluth Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

	Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben.
Hautkontakt:	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen und kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Selbstschutz des Ersthelfers:	Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:	Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.
-----------	---

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt:	Wegen der Gefahr der Aspiration, sollte kein Erbrechen und keine Magenspülung durchgeführt werden, wenn das Risiko nicht durch die Gefahr weiterer toxischer Stoffe gerechtfertigt ist.
----------------------	---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.
Großbrand:	ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.
Ungeeignete Löschmittel:	Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen:	Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.
---	--

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für zur Brandbekämpfung:	Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
--	---

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluth Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Flammenrückschlag beachten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Alle Werkzeuge zur Handhabung des Produkts müssen geerdet sein. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.
Sonstige Angaben:	Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.
Einsatzkräfte:	In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:	Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
------------------------	--

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung:	Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufsaugen und zur späteren Entsorgung in Behälter füllen.
Verfahren zur Reinigung:	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.
Vermeidung sekundärer Gefahren:	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte:	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.
--------------------------------	--

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4



Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Behälter, in denen dieses Material transportiert wird, müssen geerdet und verschlossen sein, um eine statische Entladung, ein Feuer oder eine Explosion zu verhindern. Mit lokaler Absaugung verwenden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Ausrüstung verwenden. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß Anweisungen der Packungsbeilage verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Allgemeine Hygienevorschriften:

Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Sonstige Angaben:

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1400 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m <sup>3</sup> STEL: 300 ppm STEL: 1050 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>
n-Hexan 110-54-3	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 180 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL: 144 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL: 60 ppm	TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> b*

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
					STEL: 216 mg/m <sup>3</sup>	

Chemische Bezeichnung	Frankreich	Italien	Portugal	Finnland	Dänemark	Tschechische Republik
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> STEL: 375 ppm STEL: 1300 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 100 ppm TWA: 350 mg/m <sup>3</sup> STEL: 250 ppm STEL: 875 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 172 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 2000 mg/m <sup>3</sup>
n-Hexan 110-54-3	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL: 1500 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> Cutânea*	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> iho*	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 70 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 200 mg/m <sup>3</sup> D*

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Cyclohexan 110-82-7	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> STEL 800 ppm STEL 2800 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> STEL: 800 ppm STEL: 2800 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 1000 mg/m <sup>3</sup> TWA: 300 mg/m <sup>3</sup> skóra*	TWA: 150 ppm TWA: 525 mg/m <sup>3</sup> STEL: 187.5 ppm STEL: 656.25 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 200 ppm TWA: 700 mg/m <sup>3</sup> STEL: 600 ppm STEL: 2100 mg/m <sup>3</sup>	MAC: 80 mg/m <sup>3</sup>
n-Hexan 110-54-3	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL 80 ppm STEL 288 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 50 ppm TWA: 180 mg/m <sup>3</sup> STEL: 400 ppm STEL: 1440 mg/m <sup>3</sup> H*	TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> skóra*	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL: 30 ppm STEL: 108 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 20 ppm TWA: 72 mg/m <sup>3</sup> STEL: 60 ppm STEL: 216 mg/m <sup>3</sup> Sk*	TWA: 300 mg/m <sup>3</sup> MAC: 900 mg/m <sup>3</sup>

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte:

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
Cyclohexan 110-82-7		150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) end of shift) 150 mg/g Creatinine (urine - total 1,2-Cyclohexanediol (after hydrolysis) for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) 150 mg/g Creatinine - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) urine				
n-Hexan 110-54-3		5 mg/L (urine - 2,5-Hexandione plus		0,2 mg/L - urine (2,5-Hexanedione) - end of workweek		2 mg/L (urine - 2,5-Hexanedione (after hydrolysis)



# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Deutschland	Niederlande	Spanien	Großbritannien	Ungarn
		4,5-Dihydroxy-2-hexanone (after hydrolysis) end of shift 5 mg/L - BAT (end of exposure or end of shift) urine 5 mg/L - BAT (for long-term exposures: at the end of the shift after several shifts) urine				end of shift 18 µmol/L (urine - 2,5-Hexanedione (after hydrolysis) end of shift)

Chemische Bezeichnung	Frankreich	Italien	Portugal	Finnland	Dänemark	Tschechische Republik
n-Hexan 110-54-3	5 mg/g creatinine - urine (2,5-Hexanedione) - end of shift					

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Russland
Cyclohexan 110-82-7		150 mg/g creatinine - urine (total 1,2-Cyclohexanediol) - end of shift, and after several shifts (for long-term exposures)				
n-Hexan 110-54-3		5 mg/L - urine (2,5-Hexanedione plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanone) - end of shift			0.4 mg/L (urine - 2,5-Hexanedione end of shift at end of workweek)	

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level):

Angabe zu den Bestandteilen:

Arbeiter - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	2035 mg/m <sup>3</sup>			

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, lokal	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Langzeit, systemisch
Cyclohexan	1400 mg/m <sup>3</sup>	1400 mg/m <sup>3</sup>	700 mg/m <sup>3</sup>	700 mg/m <sup>3</sup>
n-Hexan				75 mg/m <sup>3</sup>

Arbeiter - dermal:



# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	773 mg/kg Körpergewicht/Tag			

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, lokal	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Langzeit, systemisch
Cyclohexan				2016 mg/kg Körpergewicht/Tag
n-Hexan				11 mg/kg Körpergewicht/Tag

Verbraucher - inhalativ:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	608 mg/m <sup>3</sup>			

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, lokal	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Langzeit, systemisch
Cyclohexan	412 mg/m <sup>3</sup>	412 mg/m <sup>3</sup>	206 mg/m <sup>3</sup>	206 mg/m <sup>3</sup>
n-Hexan				16 mg/m <sup>3</sup>

Verbraucher - dermal:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	699 mg/kg Körpergewicht/Tag			

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, lokal	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Langzeit, systemisch
Cyclohexan				1168 mg/kg Körpergewicht/Tag
n-Hexan				5.32 mg/kg Körpergewicht/Tag

Verbraucher - oral:

Chemische Bezeichnung	Langzeit, systemisch	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Kurzzeit, lokal
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	699 mg/kg Körpergewicht/Tag			

Chemische Bezeichnung	Kurzzeit, lokal	Kurzzeit, systemisch	Langzeit, lokal	Langzeit, systemisch
Cyclohexan				59.4 mg/kg Körpergewicht/Tag
n-Hexan				4 mg/kg Körpergewicht/Tag

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration):

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

Angabe zu den Bestandteilen:

Chemische Bezeichnung	Cyclohexan
Süßwasser	0.207 mg/L
Meerwasser	0.207 mg/L
Zeitweilige Freisetzung	0.207 mg/L
Auswirkung auf Abwasserbehandlung	3.24 mg/L
Süßwassersediment	16.68 mg/kg Trockengewicht
Meerwassersediment	16.68 mg/kg Trockengewicht
Boden	3.38 mg/kg Trockengewicht

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen: Duschen, Augenwaschstationen und Belüftungssysteme.

Persönliche Schutzausrüstung:



Augen-/Gesichtsschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Undurchlässige Handschuhe.

PSA - Handschuhe	Dicke der Handschuhe	Durchbruchzeit
NBR (Nitrilkautschuk)	0.5 mm	>=480 min.

Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Atemschutz: Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Empfohlener Filtertyp: Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter: AP-2

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen** Flüssigkeit  
**Farbe** farblos  
**Geruch** Paraffinöl

	Bedingung	Methode	Bemerkungen
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich</b>			Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>	80 - 110 °C		
<b>Entzündlichkeit</b>			Nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>			nicht relevant
<b>Flammpunkt</b>	ca. -20 °C		

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

Selbstentzündungstemperatur	250	°C		
Untere Explosionsgrenze	0.8	Vol%		
Obere Explosionsgrenze	6.5	Vol%		
Dampfdruck	> 1100	hPa	50 °C	
Dichte	ca. 0.714	g/cm <sup>3</sup>	15 °C	
Wasserlöslichkeit				Nicht mischbar
pH-Wert				Nicht zutreffend
pH (als wässrige Lösung)				Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient				Nicht bestimmt
Viskosität, kinematisch	< 20.5	mm <sup>2</sup> /s	40 °C	
Geruchsschwelle				Nicht bestimmt
Relative Dichte				Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit				Nicht bestimmt
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar			
Partikelgröße	Keine Daten verfügbar			
Partikelgrößenverteilung	Keine Daten verfügbar			

## 9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte:	Keine Daten verfügbar
Erweichungspunkt	Es liegen keine Informationen vor
Molekulargewicht	Es liegen keine Informationen vor

### 9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen:

Explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	Keine Daten verfügbar

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale:	Es liegen keine Informationen vor
------------------------------------	-----------------------------------

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten:

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung:	Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung:	Ja.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Funken und Flammen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

Unverträgliche Materialien: Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Produktinformationen:

Einatmen: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Eine Aspiration in die Lunge kann zu schweren Lungenschäden führen. Kann Lungenödeme verursachen. Lungenödeme können tödlich sein. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Augenkontakt: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann Reizungen verursachen.

Hautkontakt: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile).

Verschlucken: Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Kann bei Verschlucken Lungenschäden verursachen. Eine Aspiration kann Lungenödeme und Pneumonitis verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

Symptome: Atembeschwerden. Husten und/oder Keuchen. Benommenheit. Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Toxizitätskennzahl:

Akute Toxizität: Es liegen keine Informationen vor

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan	Oral LD50	Ratte	> 5000 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Cyclohexan 110-82-7	Oral LD50	Ratte	> 5000 mg/kg	OECD 401
n-Hexan 110-54-3	Oral LD50	Ratte	> 5000 mg/kg	OECD 401

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Dermal LD50	Ratte	> 2000 mg/kg	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Methode
Cyclohexan 110-82-7	Dermal LD50	Kaninchen	> 2000 mg/kg	OECD 402
n-Hexan 110-54-3	Dermal LD50	Kaninchen	> 2000 mg/kg	OECD 402

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	Inhalation LC50	Ratte	> 25.2 mg/L	4 h	

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Cyclohexan 110-82-7	Inhalation LC50	Ratte	19.1 mg/L	4 h	OECD 403
n-Hexan 110-54-3	Inhalation LC50	Ratte	169.2 mg/L	4 h	

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Reizt die Haut.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung:	Es liegen keine Informationen vor.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Es liegen keine Informationen vor.
Keimzell-Mutagenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Karzinogenität:	Es liegen keine Informationen vor.
Reproduktionstoxizität:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als reproduktionstoxisch aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
n-Hexan	Repr. 2

STOT - einmaliger Exposition:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
STOT - wiederholter Exposition:	Es liegen keine Informationen vor.
Aspirationsgefahr:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 11.2. Informationen zu anderen Gefahren

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

## 11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

## 11.2.2. Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökotoxizität: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Fischtoxizität:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	LL50	Oncorhynchus mykiss	15.8 mg/L	96 h	OECD 203

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Cyclohexan 110-82-7	LC50	Pimephales promelas Lepomis macrochirus Poecilia reticulata	3.96 - 5.18 mg/L 23.03 - 42.07 mg/L 48.87 - 68.76 mg/L	96 h	OECD 203
n-Hexan 110-54-3	LC50	Pimephales promelas	2.1 - 2.98 mg/L	96 h	

Toxizität bei Wasserflöhen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	EL50	Daphnia magna	3 mg/L	48 h	OECD 202

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Cyclohexan 110-82-7	EC50	Daphnia magna	0.9 mg/L	48 h	OECD 202
n-Hexan 110-54-3	EC50	Daphnia magna	21.85 mg/L	48 h	

Toxizität bei Algen:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	EL50	Pseudokirchneriella subcapitata	10 - 30 mg/L	96 h	OECD 201

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Cyclohexan 110-82-7	EC50	Desmodesmus subspicatus	500 mg/L	72 h	
n-Hexan 110-54-3	EL50	Pseudokirchneriella subcapitata	9.285 mg/L	72 h	

Toxizität bei Bakterien:

Chemische Bezeichnung	Parameter	Spezies	Effektive Dosis	Expositionszeit	Methode
Cyclohexan 110-82-7	IC50		29	15	

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit:

Chemische Bezeichnung	Abbaurrate	Testdauer	Schnell biologisch abbaubar	Bemerkungen	Methode
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	98 %	28 d	Ja		OECD 301 F

Chemische Bezeichnung	Abbaurrate	Testdauer	Schnell biologisch abbaubar	Bemerkungen	Methode
Cyclohexan 110-82-7	77 %	28 d	Ja	Aerobische biologische Behandlung	OECD 301 F
n-Hexan 110-54-3	98 %	28 d	Ja		OECD 301 F

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation:

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	> 4	

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Cyclohexan 110-82-7	3.44	167
n-Hexan 110-54-3	4	501.2

## 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden: Es liegen keine Informationen vor.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

Mobilität: Es liegen keine Informationen vor.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Cyclohexan 110-82-7	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
n-Hexan 110-54-3	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

## 12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften.

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen.

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten: Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung: Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstecken, oder schweißen.

Abfallschlüssel / Abfallbezeichnungen gemäß EAK / AVV: 07 01 04\* (andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen)

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

ADR: UN3295  
RID: UN3295  
IMDG: UN3295  
IATA: UN3295

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.  
UN3295, KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., 3, II, Umweltgefährlich

RID: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.  
UN3295, KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G., 3, II, Umweltgefährlich

IMDG: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.  
UN3295, HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S. (HYDROCARBONS, C6 - 7, N-ALKANES, I-ALKANES, CYCLICS, < 5% N-HEXANE), 3, II, (-20°C C.C.), MARINE POLLUTANT

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

IATA: HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.  
UN3295, HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S., 3, II

## 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR:	3
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	33
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Freigestellte Menge	E2
RID:	3
Kennzeichnungen	3
Klassifizierungscode	F1
IMDG:	3
Gefahrzettel	3
Begrenzte Menge (LQ)	1 L
Freigestellte Menge	E2
EmS-Nr	F-E, S-D
IATA:	3
Gefahrzettel	3
Freigestellte Menge	E2

## 14.4. Verpackungsgruppe

ADR:	II
RID:	II
IMDG:	II
IATA:	II

## 14.5. Umweltgefahren

ADR:	Ja
RID:	Ja
IMDG:	Meeresschadstoff
IATA:	Ja

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR:	
Sondervorschriften:	640C
RID:	
Sondervorschriften:	640C
IMDG:	Nicht reguliert
Sondervorschriften:	Keine
IATA:	
Sondervorschriften:	A325, A3
ERG-Code	3H

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Europäische Union:

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

- Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -		3.

Chemische Bezeichnung	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII
Cyclohexan 110-82-7		40. 57.
n-Hexan 110-54-3		40.

Persistente organische Schadstoffe: Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU):

- P5a - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- P5b - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- E2 - Gewässergefährdend - Kategorie Chronisch 2

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009: Nicht zutreffend

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

- gem. RL 2010/75/EG: 100 %
- gem. RL 2004/42/EG (Decopaint): 714 g/L

#### Nationale Vorschriften:

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse (WGK): deutlich wassergefährdend (WGK 2) - Einstufung nach AwSV

Chemische Bezeichnung	WGK-Einstufung (AwSV)	Kennnummer
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	2	-

Chemische Bezeichnung	WGK-Einstufung (AwSV)	Kennnummer
-----------------------	-----------------------	------------

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

Cyclohexan 110-82-7	2	63
n-Hexan 110-54-3	2	124

TA Luft (deutsche Vorschrift zur Luftreinhaltung):  
org. Stoffe (Ziffer 5.2.5): 95 - 100%

Lagerklasse (TRGS 510): 3 • LGK3 - entzündbare Flüssigkeiten

Frankreich:

Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich):

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Kohlenwasserstoffe C6 - 7, n-Alkane, i-Alkane, cyclische Verbindungen, < 5% n-Hexan -	RG 84

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Cyclohexan 110-82-7	RG 84
n-Hexan 110-54-3	RG 59, RG 84

RG 59 - Berufsbedingte Vergiftungen durch Hexan  
RG 84 - Arbeitsbedingungen, verursacht durch flüssige organische Lösungsmittel

Niederlande:

Chemische Bezeichnung	n-Hexan
Niederlande - Liste der Reproduktionstoxine	Fertility Category 2
(p)ZS-Liste: potentielle SVHC	x

Österreich:

Verordnung über entzündbare Flüssigkeiten, VfF: Entzündbare Flüssigkeiten: A1

Schweiz:

VOC-Gehalt: gem. VOCV CH 814.018, Anh. 1: 100 %

## Internationale Bestandsverzeichnisse:

TSCA	Nicht erfüllt
DSL/NDSL	Nicht erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
ENCS	Nicht erfüllt
IECSC	Erfüllt
KECL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
AICS	Erfüllt

## Legende:

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

**DSL/NDL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)

**ENCS** - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

**IECS** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

**KECL** - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

**PICCS** - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

**AICS** - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht: Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird:

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

H315 - Verursacht Hautreizungen

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende:

ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnengewässern (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (Accord européen relatif au transport des marchandises dangereuses par route)

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

BCF: Biokonzentrationsfaktor (Bio-Concentration Factor)

BSB(5): Biochemischer Sauerstoffbedarf (innerhalb 5 Tagen)

CAS: Chemical Abstract Service

CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging)

CMR: Stoffe klassifiziert als Krebs erzeugend, Mutagen oder Reproduktionstoxisch

Carcinogenic, Mutagenic, toxic for Reproduction)

DIN: Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm

DNEL: Grenzwert, unterhalb dessen der Stoff keine Wirkung ausübt (Derived No Effect Level)

DOC: Gelöster organischer Kohlenstoff (Dissolved organic carbon)

EAK/ AVV: Europäischer Abfallkatalog/ Abfallverzeichnis-Verordnung

EC50: Wirksame Konzentration 50% (Effective Concentration 50%)

ECHA: Europäische Chemikalienagentur

EINECS: Europäisches Inventar der bekannten kommerziellen chemischen Stoffe / Altstoffinventar (European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances)

GHS: Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen (Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals)

IATA: Verband für den internationalen Lufttransport (International Air Transport Association)

IC50: Hemmstoffkonzentration 50% (Inhibition Concentration 50%)

IMDG: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport (International Maritime Dangerous Goods Code)

LC50: Lethale (Tödliche) Konzentration 50% - LD50: Lethale (Tödliche) Dosis 50%

MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration – DFG

NLP: Stoffe die nicht länger als Polymere gelten (No Longer Polymers)

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluthe Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

NOAEC: Konzentration bei der kein schädigender Effekt mehr feststellbar ist  
(No Observed Adverse Effect Concentration)  
NOAEL: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden (No Observed Adverse Effect Level)  
OECD: Internationale Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
(Organization for Economic Cooperation and Development)  
PBT: persistent, bioakkumulierbar, giftig (persistent, bioaccumulative, toxic)  
PC: Produktkategorie (Product category)  
PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (Predicted No Effect Concentration)  
REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien  
(Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals)  
RID: Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn  
(Règlement International concernant le transport de marchandises dangereuses par chemin de fer)  
STEL: Grenzwert für Kurzzeitexposition (Short-term Exposure Limit)  
STP: Kläranlage (Sewage treatment plant)  
SVHC: Stoff sehr hoher Besorgnis (Substance of Very High Concern)  
TLV: Arbeitsplatzgrenzwert (Threshold Limit Value)  
TWA: Zeitbezogene Durchschnittskonzentration (Time Weighted Average)  
UN: Vereinte Nationen (United Nations)  
VOC: Flüchtige organische Kohlenwasserstoffe (Volatile Organic Compounds)  
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar (very persistent, very bioaccumulative)

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwert: Maximaler Grenzwert

\* Hautbestimmung

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Auf Basis von Prüfdaten
Ozon	Berechnungsverfahren

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten:

Europäische Chemikalienagentur (ECHA)

Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)

U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank

Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

EPA (Umweltschutzbehörde)

Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))

U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Insektizide, Fungizide und Rodentizide)

U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem

# SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:  
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008



Überarbeitet am: 20-Jan-2022

Kluth Lösol 80 - 066110330000

Revisionsnummer: 4

Produktionsvolumen  
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)  
Datenbank mit gefährlichen Stoffen  
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)  
Japanische GHS-Einstufung  
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)  
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)  
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)  
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)  
Nationales Toxikologie-Programm (NTP)  
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)  
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)  
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen)  
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm zur Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)  
RTECS (Registry of Toxic Effects of Chemical Substances, Datenbank toxikologischer Informationen zu potenziell für die Umwelt gefährlichen Stoffen)  
Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am: 09-Feb-2022

Dieses Material Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006:

## Haftungsausschluss:

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**